

➔ Anmeldemodalitäten

▪ Verbindliches Beratungsgespräch

Vor der Anmeldung zum Musikzweig sind Beratungsgespräche durch unsere MusiklehrerInnen mit Eltern und SchülerInnen verbindlich. Im Anschluss an das Beratungsgespräch erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, die bei der Anmeldung vorzulegen ist.

Die Gesprächstermine können am Tag der offenen Tür am Infostand des Musikzweiges oder telefonisch über das Sekretariat vereinbart werden.



▪ Mein Beratungsgespräch findet statt

am _____

um _____ Uhr

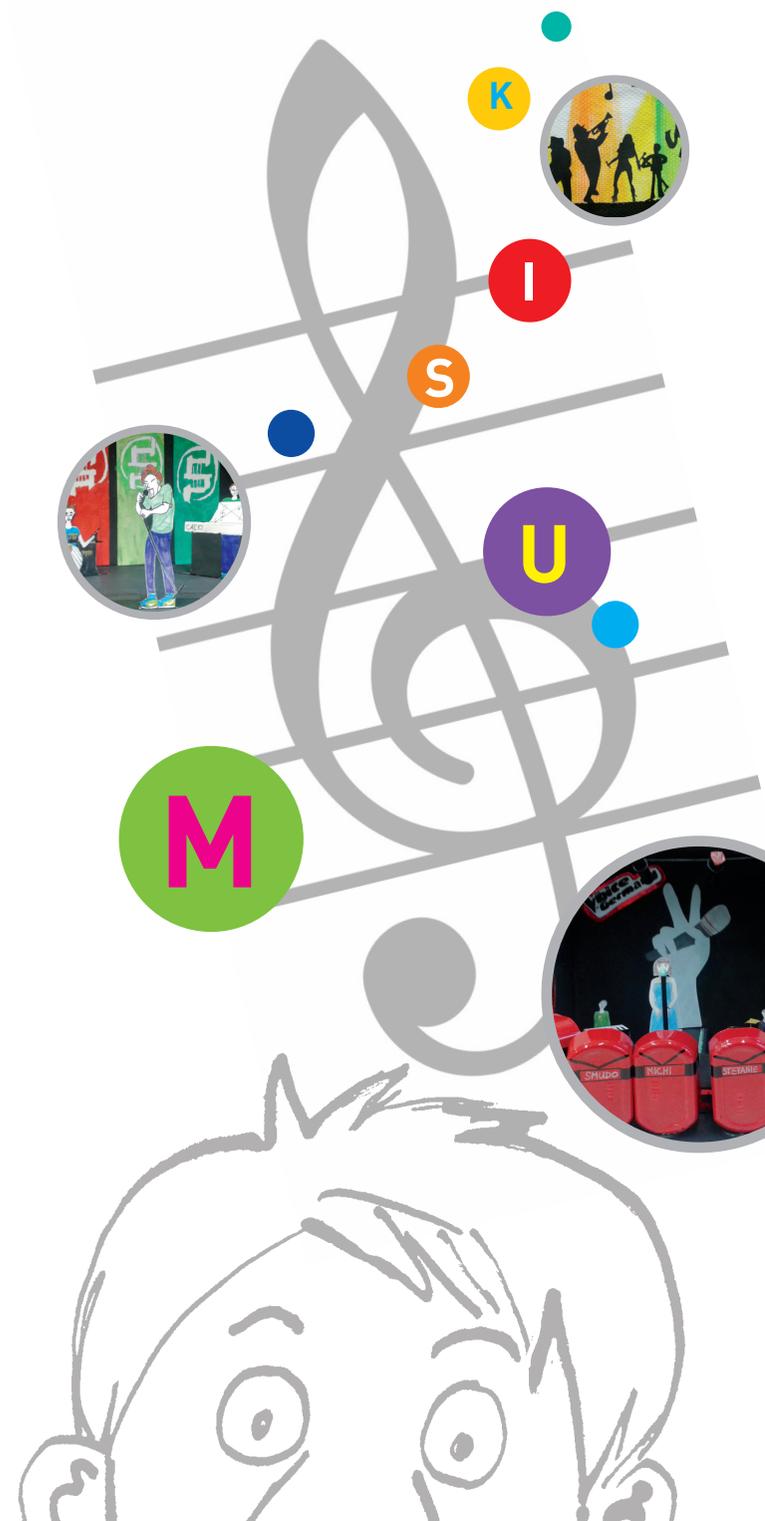
in Raum _____

mit Frau/Herrn _____



Robert-Schuman-Gymnasium SaarLouis

Prälat-Subtil-Ring 2
66740 Saarlouis
Telefon: 06831-2262
Fax: 06831-121001
E-Mail: verwaltung@rsg-saarlouis.de
Internet: www.rsg-saarlouis.de





→ Musik am RSG

Die Musik prägt das Profil unserer Schule schon lange wesentlich mit. Seit über 30 Jahren findet intensive Chor- und Ensemblearbeit statt. Seine verschiedenen Chöre und Instrumentalensembles haben das RSG durch ihre Konzerttätigkeit nicht nur in Saarlouis, sondern auch über die Grenzen des Saarlandes hinaus bekannt gemacht. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ stellt das RSG regelmäßig die meisten Preisträger der Region.

■ Musik-AGs

Zum besonderen Angebot des Musikzweigs gehört eine Vielzahl an Ensembles, aus denen die SchülerInnen auswählen können. Neben verschiedenen Chören, gibt es die Concert-Band, eine Bigband, das Schulorchester, das Zupfensemble, die Musical- und die Rock-Pop-AG. Darüber hinaus leiten die MusiklehrerInnen zum Zusammenspiel in kleinen Gruppen an. In Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule ist die Mitwirkung im Jugendsinfonieorchester des Landkreises möglich.



→ Der Musikzweig

- Das RSG ist eine von drei saarländischen Schulen mit Musikzweig.
- Der Musikzweig umfasst die Klassenstufen 5-10 mit wöchentlich vier Musikstunden. Die Wahl des Musikzweiges ist in der Regel verbindlich bis zur Klasse 10.
- Die Aufnahme erfolgt mit der Neuanmeldung zur Klassenstufe 5 auf der Grundlage eines verbindlichen Beratungsgesprächs. Unter der Voraussetzung einer ausreichenden musikalischen Vorbildung ist auch ein Wechsel in den Musikzweig bis zum Beginn der Klassenstufe 8 möglich.
- In den Klassenstufen 5-7 ist Musik zunächst ein nicht schriftliches Fach. Die SchülerInnen erlernen die Fremdsprachen Französisch (ab Kl. 5) und Englisch (ab Kl. 6). Musik wird erst ab Klasse 8 zu einem schriftlichen Fach.
- Spätestens ab der 6. Klasse muss jeder SchülerIn privat ein akustisches Instrument erlernen. Gleichzeitig ist die Teilnahme an einem Musikensemble der Schule oder dem Kreisjugendsinfonieorchester verpflichtend.

→ Das sollten Sie wissen...

■ Unsere Ziele

Der Musikzweig will musikalische und besonders an Musik interessierte SchülerInnen intensiv fördern und zur allgemeinen Hochschulreife führen. Das vorrangige Ziel des Musikzweiges ist die ganzheitliche Bildung und nicht die Ausbildung zukünftiger Berufsmusiker.

■ Vorteile

Durch die Erhöhung der Musikstundenzahl auf vier Wochenstunden ist eine verstärkte Ausrichtung auf die Musikpraxis möglich. So können musikalische Kompetenzen weiterentwickelt und Begabungen intensiv gefördert werden. Durch Schülervorspiele und eigene Musikprojekte werden Selbstbewusstsein und Kreativität gestärkt und ästhetische Erfahrungen ermöglicht.

■ Voraussetzungen

In erster Linie sollten die SchülerInnen ein großes Interesse am und eine Begabung für das Fach Musik mitbringen. Das Spielen eines akustischen Instrumentes ist keine Voraussetzung, jedoch spätestens ab Klasse 6 verpflichtend. Bei der Wahl eines geeigneten Instruments sind die MusiklehrerInnen gerne behilflich. Der Instrumentalunterricht erfolgt nicht über die Schule, sondern muss privat organisiert und finanziert werden. Bei der Vermittlung geeigneter LehrerInnen ist die Schule gerne behilflich. In Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Saarlouis ist auch ein Ausleihen bestimmter Instrumente möglich.

■ Stundentafel

Die SchülerInnen des Musikzweiges haben bis zum Abitur die gleiche Gesamtstundenzahl wie SchülerInnen anderer Zweige. In Klasse 5/6 liegt die Wochenstundenzahl eine Stunde über, in Klasse 9/10 eine Stunde unter der des Sprachenzweiges. Durch die Umverteilung bieten sich gerade im Übergang zur Oberstufe Freiräume für die Wahl von freiwilligen Zusatzangeboten. Die zum großen Teil praktisch ausgerichteten Musizierstunden in der Unterstufe belasten die „Kleinen“ aus der Erfahrung heraus nicht. Gleiches gilt für die zusätzliche Ensemblestunde in Klassenstufe 6.

